

## **Ermunterung für den Vorstand**

### **VVO-Kulturtreff entzückt mit herbstlichen Impressionen**

**Obernkirchen/Luhden.** Nachdem das „Deutsche Haus“ seine Pforten schließen musste, ist der Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVO) mit seiner als „Kulturtreff“ deklarierten Veranstaltung einmal in den „Kastanienhof“ nach Luhden ausgewichen. Dabei spielte auch die Verbindung zu Aysha Zabun eine Rolle, die etliche Jahre das „Deutsche Haus“ bewirtschaftete.

Viele Obernkirchener waren der Einladung des VVO gefolgt. Der für die Ausrichtung des „Kulturtreffs“ zuständige 2. Vorsitzende Bernward Franke begrüßte die Teilnehmer. Dessen besonderer Willkommensgruß galt Hermann Müntinga, der sich mit einer Lesung an der Veranstaltung beteiligte, in der „herbstliche Impressionen“ im Vordergrund standen. Ebenso erfreut waren Franke und die Gäste über die musikalischen Darbietungen eines Ensembles des Stadthäger Ratsgymnasiums.

Der Pianist Christian Peuser leitet das vor einem Jahr gegründete Streichorchester, von dem beim Auftritt im „Kastanienhof“ Esther Dietrich, Finja Vollbrecht, Cecilie Dally und Frauke Geppert (alle Violine) und der Cellist Simon Ziegler mitwirkten. Die junge Musiziergemeinschaft aus der Oberstufe des Ratsgymnasiums erfreute die Zuhörer mit Werken von Telemann, Vivaldi und einem noch weniger bekannten modernen Komponisten aus Russland.

Müntinga trug einige die Herbstzeit beschreibende lyrische Reime von Theodor Storm und Theodor Fontane sowie eigene Gedichte vor. Sie passten sehr gut zu der etwas melancholischen Stimmung der dritten Jahreszeit, die die größte Farbenpracht, zugleich aber auch den Übergang zu dunklen und kurzen Tagen beschert. Der anhaltende Beifall für alle Akteure war verdient. Er war zugleich eine Ermunterung für den VVO-Vorstand, sich neben seinen anderen Aufgaben weiterhin um ein zusätzliches kulturelles Angebot zu bemühen. sig